

II. SITZUNG 2018

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 21. Feber 2018 um 19.00 Uhr im Gemein-
deamt Leutasch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesende:

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis als Vorsitzender

Gemeinderäte:

Rainer Außerladscheider, Gregor Hendl, Martina Nairz, Siegfried Klotz, Günter Krug, Thomas Nairz, Romed Pichler für Franz-Josef Heis, Alwin Nairz, Verena Neuner, Martin Albrecht, Siegmund Neuner, Christian Neuner, Stefan Obermeir, Sandra Neuner

Sonstige:

Klaus Rantner und Anita Pürgy – Finanzverwalter

T a g e s o r d n u n g

1. Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung).
2. Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters.
3. Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2017.
4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2018 und mittelfris-
tigen Finanzplan von 2019 – 2022.
6. Bericht der Rechnungsprüferin und Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Jahr
2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos.
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Mag. Maria Ginther, 6020
Innsbruck – Pradler Straße 21, um Erwerb eines Siedlergrundstückes Gst. 2560/92 im
Seewald.
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Wolfgang Rauth, 6105
Leutasch – Gasse 182, über die Erlassung eines Bebauungsplanes auf einer Teilfläche
des Gst. 510/1 lt. vorliegenden Planunterlagen des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cer-
nusca.

9. Neuerliche Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Michael Kluckner, 6410 Telfs – Wiesenweg 4 über die Erlassung eines Bebauungsplanes auf einer Teilfläche des Gst. 1564 im Ausmaß von 525 m² lt. vorliegenden Planunterlagen des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca und Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.06.2017 Punkt 8c.
10. Beratung und konkrete Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich dem Elternhaus von Frau Helga Weingerl, 6020 Innsbruck – St. Georgsweg 7, und den neu zu widmenden Grundstücken Gst. 74, 75, 76, KG Leutasch
11. Allfälliges
12. Geschlossene Sitzung - Personelles

Antrag:

Beschluss:

Punkt 1)

Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Jänner 2018 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2)

Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters

Vize-Bgm. Goergios Chrysochoidis informiert den Gemeinderat über folgende Tätigkeiten:

- a) Der Vize-Bgm. informiert den Gemeinderat über die abgehaltene Sitzung betreffend der Wald-Weide-Trennung und informiert über die weitere Vorgehensweise.
- b) Der Vize-Bgm. informiert den Gemeinderat über die abgehaltene Forsttagsatzung am 01.02.2018. Bei dieser Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass der GR einen neuen Beschluss hinsichtlich der Waldumlage fassen soll. Zukünftig werden fixe Hektarsätze nach der Landesvorgabe vorgeschrieben.
- c) Der Vize-Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das geführte Gespräch mit Passer & Partner hinsichtlich der Wasserversorgung.

- d) Der Vize-Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die positive Entwicklung in der Krippe und dass die Krippe derzeit an allen Tagen komplett ausgelastet ist.
- e) Der Vize-Bgm. informiert den Gemeinderat darüber, dass er sich dazu entschieden hat sich zur Wahl des Bürgermeisters zu stellen.
- f) Auf Anfrage von GR Siegfried Klotz hinsichtlich der Widmungssperre informiert der Vize-Bgm. über das geführte Gespräch mit Frau Dr. Bischof und Frau Ewerz. Sie gaben die Auskunft, dass die Widmungssperre aufgehoben wird, sobald sich die Gemeinde für einen Raumplaner zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes entschieden und diesen beauftragt hat. Widmungsanträge können weiterhin gestellt werden, Arrondierungswidmungen wären möglich. Gesamtwidmungen von Grundstücken werden erst nach der Aufhebung der Widmungssperre von Seiten des Landes bearbeitet. GR Siegfried Klotz erhielt bei Dr. Bischof die gleiche Auskunft.

Punkt3)

Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2017.

Finanzverwalter Klaus Rantner trägt dem Gemeinderat die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2017 lt. EDV Liste in Höhe von € 922.441,34 vor.

Diese Ausgabenüberschreitungen sind durch Mehreinnahmen lt. EDV Liste in Höhe von € 1.531.241,81 abgedeckt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2017 lt. EDV Liste in Höhe von € 922.441,34 zu genehmigen.

Punkt 3)

Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017.

Finanzverwalter Klaus Rantner gibt dem Gemeinderat eine Übersicht der einzelnen Gruppensummen der Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis.

Weiters werden dem Gemeinderat tieferstehende Zahlen zur Kenntnis gebracht:

Einnahmen OH	€ 8.234.697,09
Ausgaben OH	<u>€ 7.634.441,93</u>
Rechnungsergebnis OH	+ € 600.235,16

Einnahmen AO	€	0
Ausgaben AO	<u>€</u>	<u>0</u>
Rechnungsergebnis AO	€	0,00

Das Gesamtergebnis im Haushaltsjahr 2017 beträgt somit + € 600,235,16

Der Kassastand zum 31. Dezember 2017 beträgt € 269.780,58.

Auf die Verlesung der einzelnen Haushaltsposten wird vom Gemeinderat verzichtet, da jeder Gemeinderatsfraktion gemäß TGO 2001 ein Exemplar der Jahresrechnung ausgehändigt wurde.

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis gibt einen Überblick der getätigten Ausgaben und Einnahmen im Haushaltsjahr 2017.

Die Überprüfungsausschussobfrau Verena Neuner trägt dem Gemeinderat das Ergebnis vom Überprüfungsausschuss vor. Die Pro Kopfverschuldung beträgt € 4.076,77 im Jahr 2017, bezogen auf eine Einwohnerzahl von 2.346 Personen.

Die Überprüfungen ergaben keine Beanstandungen und der Rechnungsabschluss wurde einstimmig für in Ordnung befunden.

Der Überprüfungsausschuss empfiehlt den Gemeinderäten den Rechnungsabschluss zu genehmigen und beantragt die Entlastung des Vize-Bürgermeisters Georgios Chrysochoidis

Nachdem keine Anfragen zur Jahresrechnung 2017 gestellt werden verlässt Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis den Sitzungssaal.

GR Rainer Außerladscheider, als ältestes Vorstandsmitglied übernimmt den Vorsitz und der Gemeinderat beschließt in Abwesenheit des Vize-Bgm. einstimmig die Jahresrechnung 2017 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Vize-Bgm. die Entlastung zu erteilen.

Zudem lobt er die vorbildliche Kassaführung und das erzielte Rechnungsergebnis und bedankt sich beim Finanzverwalter Klaus Rantner und Anita Pürgy.

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis bedankt sich bei Finanzverwalter Klaus Rantner und Anita Pürgy für die ordentliche Rechnungsführung, sowie beim Prüfungsausschuss unter Obfrau Verena Neuner für die getätigte Arbeit.

Punkt 5)

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 und mittelfristigen Finanzplan von 2019 bis 2022.

- a) Der Haushaltsplan 2018 und der mittelfristige Finanzplan 2019 bis 2022 wurden jeder Gemeinderatsfraktion gemäß § 93a TGO übermittelt.

Auf die Verlesung der einzelnen Haushaltsposten wird vom Gemeinderat verzichtet, da jeder Fraktion ein Voranschlagentwurf ausgehändigt wurde.

Klaus Rantner, Finanzverwalter der Gemeinde Leutasch bringt dem Gemeinderat die Gesamtsummen des ordentlichen Haushalts 2018, sowie die Summen des MFP 2019 bis 2022 zur Kenntnis.

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis trägt dem Gemeinderat eine Übersicht der im Budget 2018 vorgesehenen einmaligen Ausgaben- und Einnahmenposten vor.

Der Haushaltsplan 2018 sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben

in Höhe von € 8.421.500,00 , im außerordentlichen Haushalt ist für das Jahr 2018 nichts vorgesehen.

Sowohl der ordentliche als auch der außerordentliche Haushalt 2018 sind somit ausgeglichen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan 2018 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2019 bis 2022 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Im Anschluss teilt Finanzverwalter Klaus Rantner mit, dass er mit 1. April 2018 in Pension geht und bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten und Vize-Bürgermeister sowie bei allen ausgeschiedenen Gemeinderäten und Bürgermeistern für die gute Zusammenarbeit in all seinen Dienstjahren.

Punkt 6)

Bericht des Rechnungsprüfers und Beschlussfassung der Jahresrechnung für das Jahr 2017 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos.

Rechnungsprüferin GR Martina Nairz berichtet dem Gemeinderat über die Rechnungsprüfung vom 11. Jänner 2018 sowie über die Jahresrechnung 2017 und den Voranschlag für 2018 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos.

Rechnungsprüferin GR Martina Nairz hat dem Gemeinderat die Richtigkeit der Bilanzidentität, der Anfangs- und Endbestände sowie die Kontrolle der Verrechnungsaufschreibungen (Belege, ordnungsgemäße Buchführung) bestätigt und die Prüfung hat keine Mängel ergeben.

Somit hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2017 in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Punkt 7)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Mag. Maria Ginther, 6020 Innsbruck – Pradler Straße 21, um Erwerb eines Siedlergrundstückes Gst. 2560/92 im Seewald.

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis liest dem Gemeinderat den Antrag von Frau Maria Ginther um Ankauf eines Siedlergrundes im Seewald Gst. 2560/92 vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Maria Ginther das neu gebildete Grundstück Gst.2560/92 im Ausmaß von 628 m² im Siedlungsgebiet Seewald zu verkaufen.

Der Kaufpreis wurde vom Gemeinderat mit € 60,- pro m² festgesetzt.

In den Kaufverträgen ist der Passus, dass nur Gebäude zur Abdeckung des reinen Wohnbedarfs errichtet werden dürfen, aufzunehmen. Ansonsten gilt der Mustervertrag für die Seewaldgründe.

Punkt 8)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Wolfgang Rauth, 6105 Leutasch – Gasse 182, über die Erlassung eines Bebauungsplanes auf einer Teilfläche des Gst. 510/1 lt. vorliegenden Planunterlagen des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca.

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis trägt dem Gemeinderat den Antrag von Herrn Wolfgang Rauth um Änderung des Bebauungsplanes auf Gst. 510/1, vor.

Der Gemeinderat stimmt der Erlassung des geänderten Bebauungsplanes lt. Entwurf von Arch. Dipl.-Ing. Dr. Georg Cernusca vom 08.08.2017, Zahl BP/09/17 für das Gst. 510/1 einstimmig wie folgt zu:

Gem. TROG 2016 ist für den o.a. Planungsbereich ein geänderter Bebauungsplan zu erlassen, da gemäß Dientsbarkeitsvertrag mit der Gemeinde Leutasch eine Teilfläche des Gst. frei von Bauwerken, sonstigen Bauanlagen, Einfriedungen oder Zäunen sowie Befpflanzungen von Bäumen und Sträuchern bleiben muss.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca entsprechend den Bestimmungen des § 66 Abs. 1 TROG 2016 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Sollten während der Auflagefrist keine Stellungnahmen einlangen, werden die Pläne dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Punkt 9)

Neuerliche Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Michael Kluckner, 6410 Telfs – Wiesenweg 4 über die Erlassung eines Bebauungsplanes auf einer Teilfläche des Gst. 1564 im Ausmaß von 525 m² lt. vorliegenden Planunterlagen des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca und Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.06.2017 Punkt 8c.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Gemeinderatsbeschluss vom 27.06.2017 Punkt 8c aufzuheben.

Weiters stimmt der Gemeinderat der Erlassung des Bebauungsplanes lt. Entwurf von Arch. Dipl.-Ing. Dr. Georg Cernusca vom 08.02.2018, Zahl BP/07/16 auf einer Teilfläche des Gst. 1564 im Ausmaß von 525 m² einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca entsprechend den Bestimmungen des § 66 Abs. 3 TROG 2016 – verkürzte Auflage – 2 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Sollten während der Auflagefrist keine Stellungnahmen einlangen, werden die Pläne dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Punkt 10)

Beratung und konkrete Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich dem Elternhaus von Frau Helga Weingerl, 6020 Innsbruck – St. Georgsweg 7, und den neu zu widmenden Grundstücken Gst. 74, 75, 76, KG Leutasch

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis informiert den Gemeinderat über das Treffen mit Helga Weingerl, ihrer Tochter Beate Schöffel und ihrem Schwiegersohn Markus Schöffel. Frau Weingerl bittet um neuerliche Beschlussfassung durch den Gemeinderat um Rechtssicherheit hinsichtlich ihrer Angelegenheit zu haben.

Der Vize-Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Mail vom 9. Feber 2018 an Frau Weingerl sowie das Mail vom 12. Feber 2018 an die Gemeinde vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die weitere Vorgehensweise wie im Mail vom 09.02.2018 an Frau Weingerl angeführt.

Punkt 11)

Allfälliges

- a) GR Thomas Nairz regt das Wasserproblem „Ruadl-See“ an. (Wochenlang steht das Wasser zum Teil auch

auf der Straße) Der Gemeinderat ist der Auffassung diese Problematik mit der Firma Passer & Partner, im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung in diesem Bereich, zu besprechen. GR Siegfried Klotz möchte in diesem Zuge auch das Problem „Bixa“ mit aufgenommen haben.

- b) GR Rainer Außerladscheider fragt nach, ob die Größe des Parkplatzes von Alfred Ripfl auch so genehmigt ist. In diesem Zuge informiert Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis, dass er bereits Ing. Peter Reinpolt beauftragt hat die tatsächliche Fläche aufzumessen. Dieser Plan liegt mittlerweile auch schon im Gemeindeamt vor. Herr Ripfl nützt derzeit fast doppelt so viel Fläche wie er mit Baubescheid genehmigt bekommen hat.
- c) GR Martin Albrecht fragt nach, ob die Infotafeln heuer erneuert werden. Der Gemeinderat diskutiert über eine mögliche Verlegung der Standorte der Infotafeln. GR Günter Krug fragt nach, warum die Gemeinde Leutasch zuständig im die Bereiche der Infotafeln Schnee zur räumen. Seiner Ansicht nach wäre das Sache des Tourismusverbandes. Der Gemeinderat ist der Auffassung die Gemeinde sollte das Gespräch mit dem Tourismusverband suchen.
- d) GR Günter Krug erläutert dem Gemeinderat das Problem mit den Parkplat in Klamm. Für Langläufer und Wanderer ist keiner vorhaben. Es wird wild geparkt. Er fragt nach, ob die Möglichkeit bestünde das Grundstück der Gemeinde unterhalb des Schlachthauses als Parkfläche zu nutzen. GR Siegmund Neuner weist in diesem Zusammenhang auch auf die Parkplatzprobleme in Puitbach und beim Rodelweg Sattel hin. Der Gemeinderat ist auch bei diesem Problem der Auffas-

sung die Gemeinde sollte das Gespräch mit dem Tourismusverband suchen.

- e) GR Günter Krug fragt nach in wie weit der Leutascher Dorfbus in Anspruch genommen wird. Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis erklärt dazu, dass er mit dem Betreiber des Busses gesprochen hat. Tägliche Benutzen über 130 Personen den Bus.

Punkt 12)

Geschlossene Sitzung - Personelles

Siehe gesondertes Protokoll

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: